

Pressemitteilung

Sperrfrist, Donnerstag 18.00 Uhr

16.01.2025

Bauernverbandspräsident zur Eröffnung der Grünen Woche 2025

Rukwied: Es braucht einen Politikwechsel!

(DBV) In seiner Rede zur offiziellen Eröffnung der Grünen Woche 2025 in Berlin hebt der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim Rukwied, die Bedeutung einer starken heimischen Landwirtschaft hervor und blickt auf die bevorstehende Bundestagswahl. In der kommenden Legislaturperiode brauche es nicht nur eine stabile und vertrauensbildende Regierung, sondern auch deutliche Veränderungen in der Art und Weise, wie Politik gestaltet werde: „Was es jetzt braucht, ist ein echter Politikwechsel und ein grundsätzlicher Neustart! Insbesondere angesichts der enormen wirtschaftlichen Belastungen und Unsicherheiten erwarten wir eine Regierungspolitik, die von Pragmatismus geprägt ist, den Praktikern zuhört und langfristige Planungssicherheit bietet“, so der Bauernverbandspräsident. Dazu müsse man wieder raus aus dem ständigen Krisenmodus und an den großen Stellschrauben drehen, um die Zukunft positiv gestalten zu können, appelliert Rukwied.

„Unsere Gesellschaft benötigt insgesamt wieder mehr Optimismus“, so Rukwied weiter. „Die kommende Bundesregierung steht vor der großen Aufgabe, den Menschen wieder mehr Zuversicht für die kommenden Jahre zu geben. Dafür bedarf es eines klaren politischen Kompasses und Entscheidungen, die Orientierung geben, nachvollziehbar sind und von der Mehrheit der Gesellschaft mitgetragen werden können.“

Den Landwirtinnen und Landwirten komme laut Rukwied gerade in diesen unsicheren Zeiten eine entscheidende Rolle zu. „Ernährungssicherheit ist keine Selbstverständlichkeit und gleichzeitig ist sie ein Garant für politische und gesellschaftliche Stabilität. Auch deshalb müssen wir eine sichere Versorgung mit heimischen Lebensmitteln aufrechterhalten und dürfen uns nicht von Importen aus dem Ausland abhängig machen. Hierfür braucht es dringend ein Programm zur Wiederherstellung der Wettbewerbsfähigkeit im europäischen Markt und endlich einen wirksamen Bürokratieabbau für unsere Betriebe“, fordert der DBV-Präsident.

Beim Klima- und Biodiversitätsschutz seien sich die Landwirtinnen und Landwirte ihrer Verantwortung bewusst und würden bereits zahlreiche Klima- und Naturschutzmaßnahmen umsetzen, so Rukwied weiter. Auch in diesem Jahr steht für den Deutschen Bauernverband das Zusammenspiel zwischen Ernährungssicherheit, Klima- und Artenschutz im Mittelpunkt der Grünen Woche, wie es das Motto „Klima schützen, Artenvielfalt erhalten, Ernährung sichern“ unterstreicht. „Landwirtschaft spielt eine Schlüsselrolle bei der Lösung dieser großen Herausforderungen unserer Zeit. Entscheidend ist, dass auch hier die richtigen politischen Rahmenbedingungen gesetzt werden. Überregulierung ist der falsche Weg“, betont Bauernpräsident Rukwied.

Autor	Deutscher Bauernverband
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV